

# Telli *post*

22. Jahrgang Mitte November 1995

Nr. 9

---

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

---



## Kudi's Zweirad-Shop

Tel. 062 / 822 95 85

Tellisstrasse 66 5004 Aarau  
vis-à-vis Einkaufscenter

### Grosse Weihnachtsaktion

Ab Mitte November bis Weihnachten!

Beim Kauf eines neuen Kindervelos erhalten Sie

**GRATIS** dazu 1 Kinderhelm

- ♦ Reparaturen **sämtlicher** Marken
- ♦ Damen-, Herren-, Kindervelos
- ♦ laufend Occasionen
- ♦ kurze Wartezeiten
- ♦ Zubehör

#### Öffnungszeiten

Mo geschl. Di - Fr 13.30 - 18.30 h Sa 8 - 16 h durchgehend offen

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Kurt Jent

### Haben Sie Wünsche...?

- Wollen Sie eine neue Küche, ein neues Bad?
- Neue Stützmauer, Vorplatz, Wintergarten oder gedeckter Sitzplatz?
- Planen Sie einen Anbau/Umbau oder ein Cheminée?

Was Sie auch für Bauwünsche haben,  
verlangen Sie für Ihre Projekte unsere Offerte.

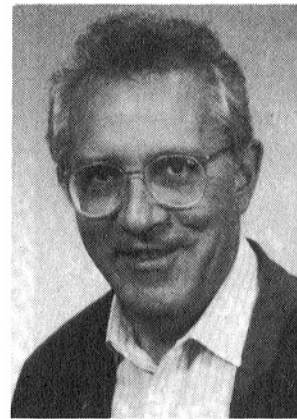
Telefon 062 / 822 29 31

Fax 062 / 824 04 60

Baugeschäft  
**Regazzoni** AG  
Weihermattstrasse 67, AARAU

Das Wetter war herbstlich-kalt aber trocken, also genau richtig für einen Räbeliechtliumzug. Nach dem Einnachten machte sich der lange Lichterwurm auf den Weg durch das Telli-quartier, akustisch begleitet von vier Kadettentambouren. Der warme Tee und die feinen Schoggibrötli, die zum Abschluss verteilt wurden, fanden wie immer dankbare Abnehmer. Einige enttäuschte Gesichter gab es aber dann doch noch. Wegen falscher Zeitangabe erschien eine Gruppe von Kindern und Eltern eine halbe Stunde zu spät, was uns natürlich leid tat und die Freude über den schönen Umzug etwas trübte.

Verena Wild



### Liebe Tellianerinnen Liebe Tellianer

Seit bald sechs Jahren wohnen meine Frau und ich in der Telli. 1989 zogen wir hierher, und obwohl wir zuerst Bedenken hatten, in eine so grosse «Siedlung» zu wechseln, fühlten wir uns hier schon bald sehr wohl. Nichts war so, wie wir befürchtet hatten – im Gegenteil: wir geniessen die Nähe der Natur, die Aare mit ihren vielen Spazierwegen. Ein paar Schritte nur, und die Hektik des Alltags liegt hinter uns.

Und sehen Sie sich einmal all die Menschen an, die hier wohnen, zusammengesetzt aus verschiedenen Nationen:

Da fährt am frühen Morgen, immer zur gleichen Zeit, ein alter, geistig und körperlich topfiter Mann mit seinem Velo zur Post, holt dort seine Zeitung und kehrt sofort wieder in seine vier Wände zurück. Ein anderer mit schwarzem Hängeschnauz und rotem Gesicht eilt im Stechschritt zur Arbeit. Jedesmal überrennt er beinahe den kleinen Hund einer Frau, der ihm mit zurückgelegten Ohren die Zähne weist. Von der andern Seite nähert sich eine korpulente Dame mit schneeweissem Haar und in würdiger Haltung, eines ihrer hellblauen Augen leicht zugekniffen, und wünscht Ihnen mit tiefer Bassstimme einen guten Morgen. Dort vorne zieht eine jüngere Frau ihr Einkaufswägelchen, das von einer Seite auf die andere kippt. Die Frau schreit dabei dauernd ihren Sohn an, weil er seinen Fuss ständig vor die Räder des Wägelchens hält. Alte Leute an Stöcken hinken zur Post, Knaben und Mädchen fahren mit ihren Fahrrädern durch die Fahrverbotszone vor dem Zentrum (der Schreibende übrigens auch). Hunde begleiten ihre Besitzer

**Velos Motos / Velosport**  
**GRASSI**  5000 Aarau  
 Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke 5000 Aarau  
 Tel. 062 822 22 14 Fax 062 822 54 46  
 Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 7.30-12.00 + 13.30-18.30  
 Do Abendverkauf bis 20.00 Sa durchgehend 7.30-16.00

- 7-Gang Öko-Bike
- Tandem-Vermietung
- Kinderbike
- Einrad + Klappvelo
- Triathlon-Velo
- Veloanhänger
- Bike- + Sport-Bekleidung

**SDI** **RIFFRAFF** **TREK USA** **MARIN MOUNTAIN BIKES**  
**ROCKY MOUNTAIN** **KLEIN** **GARY FISHER**  
**POLAR** **CRATONI** **GIRO** **PRINCIPIA**  
**GONSO** **adidas** **CRESTA**  
**OPALIZMI** **BRIKO** **AARIOS**  
**PEUGEOT** **PIAGGIO** **PUCH**  
**DIRECT** **EUROCARD** **POSTCARD** **VISA**




**A. + K. VOEGELE TELLI AARAU**  
**GOLDSCHMIEDE**

«*Sie ticken richtig!*»

mechanische Uhren von

**ORIS**

Made in Switzerland   
 Since 1904

**Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!**

**telli garage ag**

Tellstrasse 90  
 5000 Aarau  
 Tel. 062 / 824 40 55



**Verkauf Service Reparaturen Superbenzin**

und reissen sich plötzlich los, wenn ihnen andere Vierbeiner in die Quere kommen, wobei sie ihren Besitzer oder die Besitzerin eine Strecke weit mitschleppen.

Im Zentrum ist es jeweils am Donnerstag abend oder Samstag morgen am interessantesten: Jedermann ist auf dem Einkauf. Im COOP-Zentrum jagen die Leute von einem Verkaufsgestell zum andern und vergessen dabei die Hälfte ihrer Bestellungen. Dort wiegt ein vorsichtiger älterer Herr ein halbes Pfund Trauben und legt dann alles wieder ins Gestell zurück. Ein hellblonder, etwa fünfjähriger Knirps angelt sich eine Mandarine, diese fällt zu Boden und rollt unter drei Gestellen hindurch direkt unter die Füsse einer gewichtigen Dame. Vor den Weinen wiegt ein offensichtlicher Kenner verschiedene Flaschen aufmerksam gegeneinander ab, und hinter seinem Rücken sucht ein nervöser Herr seine Frau, die mit ihrem Einkaufswagen schon längst weitergezogen ist, als sie bemerkte, dass er einem jungen, blonden Fräulein nachgestarrt hat. Im ganzen Zentrum wogt ein Haufen Menschen auf und ab. Die ganze Szenerie ist in helles Licht getaucht, was einen rüstigen alten Herrn veranlasst, seine schwarze Sonnenbrille aufsetzen.

Dies alles und noch viel mehr kann man beobachten, wenn man sich die Zeit dazu nimmt, etwas genauer hinzusehen, unsere Umgebung näher kennenzulernen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Telli ist nicht nur eine anonyme Schlafstadt, sondern ein lebendiges, im Grossen und Ganzen gut funktionierendes Quartier, die «Heimat» von beinahe 5000 Menschen.

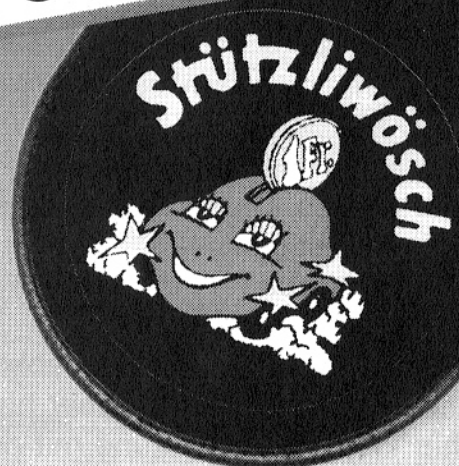
Mit freundlichen Grüssen

Max Wüthrich

*Max Wüthrich*

**Wir schenken Ihnen  
150.– Franken**

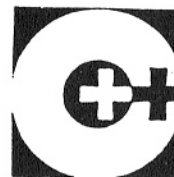
**e suuberi Sach!**



**zum  
Autowaschen in der neusten  
24h-Autowaschstrasse**

Bringen Sie uns Ihr altes  
10-er Abo und  
Sie werden  
staunen.

**stützliwösch  
Telli Aarau**



## BLUTSPENDE - AKTION

Dienstag, 21.11.95 17 - 19.15 Uhr

im Saal des Gemeinschaftszentrums



Nach dem Blutspenden offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss im Rest. MALIBU des Gemeinschaftszentrums Telli.

Das Blutspendezentrum des Kantonsspitals Aarau und die Leitung des Gemeinschaftszentrums freuen sich, wenn auch Sie an dieser Spendeaktion teilnehmen und danken Ihnen zum voraus herzlich.

## Die Blutspende .....

ist ein freiwilliger, unentgeltlicher Dienst am kranken und verletzten Mitmenschen.

Sie ist gleichzeitig solidarische Vorsorge aller für alle.

Jeder Patient erwartet mit Recht, dass im Bedarfsfalle Blut- und Plasmapräparate für ihn bereitstehen.

Deshalb sollte eigentlich auch jeder bereit sein, in gesunden Tagen vorzusorgen.



*Blutspenden - damit es da ist,  
wenn man's braucht!*

.... und was damit geschieht.



### **Ihre Blutspende**

kann in wenigen Tagen nach der Entnahme einem Patienten das Leben retten, z.B. nach einem Unfall. Bei einer Herzoperation werden oft bis zu dreissig Einheiten Spenderblut benötigt.



*Blutspenden - heisst Leben retten!*

# AKTIVE TELLIANERINNEN

## Kleiner Rückblick auf unsere Reise vom 9./10. September auf die Axalp

Von Aarau fuhren wir via Luzern nach Brienz. Mit dem Bus ging es weiter auf die Axalp. Nach dem Bezug der Unterkunft schnürten wir die Wanderschuhe und machten uns auf zum Hinterburgseeli. Beim Aufstieg klappte alles noch wunderbar. Beim Abstieg zum Seeli kamen wir ins schleudern. Die nasse Wiese, gefülltes Schuhprofil und grössere Kröten trugen ihr Uebriges dazu bei, dass fast jedes von uns einmal zu Boden musste. Schliesslich schafften wir es doch noch und ein verdientes Mittagessen aus unseren Rucksäcken stärkte uns wieder für neue Taten. Der Rückweg zur Axalp verlief dann ohne jegliche Probleme.

Nach einem wunderbaren Nachtessen verkürzten wir uns den Abend mit Spiele machen und sanken dann ziemlich müde in unsere Betten.

Am andern Morgen bereiteten wir uns seelisch auf den Abstieg vor. Die eine Hälfte mit dem Studium des Busfahrplanes, die andere Hälfte mit der Wanderkarte. Unser Weg führte ziemlich steil, wenn nicht gar stotzig, hinunter zu den Giessbachfällen. Unterwegs verfehlten wir einmal eine Abzweigung. Als der Weg immer schmaler wurde und wir immer mehr umgefallene Bäume überklettern mussten beschlossen wir umzukehren. Schon bald kamen wir zu der ominösen Abzweigung die wir verpasst hatten. Mit schon langsam weichen Knien gelangten wir zu den Giessbachfällen, wo wir wieder auf unsere busfahrenden Kolleginnen stiessen.

Während dem Mittagessen auf der Terrasse wurden wir reichlich umschwärmt! Von Wespen. Wir waren froh, unser letztes Wegstück unter die Schuhe nehmen zu können. Dieses führte uns dem Brienersee entlang nach Iseltwald. Dort bestiegen wir das Schiff, welches uns nach Interlaken brachte. Da wir Verspätung hatten mussten wir pressieren, damit wir den Zug noch erreichten, der uns über Bern wieder nach Hause brachte zu unseren Familien.

Es waren zwei wunderschöne, ereignisreiche und unvergessliche Tage. Wir haben es sehr genossen!



## Hinweise und Mitteilungen

# AKTIVE TELLIANERINNEN

Miteinander geht es besser! Ganz nach diesem Motto treffen wir uns wieder am Dienstag, **5. Dezember 1995** um **19.00 Uhr** in der Küche vom Gemeinschaftszentrum Telli zu unserem traditionellen

### Weihnachtsguetzli backen

Jedes bringt 1 kg fertigen Teig und was es sonst noch so braucht (z.B. Backfolie, Puderzucker, Konfitüre, Schokoladeguss, Eigelb, etc.) mit.

Damit nicht alle Mailänderliteig mitbringen, schlage ich Euch vor, mir bis am Montag, 4.12.95 telefonisch mitzuteilen (Tel. 824 63 55, U. Stierli), welchen Teig ihr machen wollt.

Nachdem wir unsere Guetzli bei Kaffee und einem "Schwatz" probiert haben, teilen wir alles auf.

Es wäre schön, wenn eine möglichst grosse Guetzlipalette zusammenkommen würde.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele AKTIVE TELLIANERINNEN an diesem Abend dabei sein könnten.

### Weitere Daten für unsere Agenda:

24.1.96	Raclette-Abend
16.2.96	Kegeln mit unseren Männern
13.3.96	Kinobesuch

## FRAUEN HEUTE

mit Frau Dr. Agnes Ghaznavi-Fischer, Psychiater  
**am 30. November 1995 um 20.00 Uhr**  
im Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

Frauen sind zu Recht nicht mehr bereit, Kampf, Streit, Gewalt und Gefühllosigkeit kritiklos hinzunehmen.

Wie können sie lernen, privat und in der Gesellschaft ihre besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten zu entwickeln und einzusetzen, auch und gerade in der Schweiz?

Frau Dr. Ghaznavi – mit eigener psychotherapeutischer Praxis – wird aus ihrer reichen Erfahrung sprechen, die sie von vielen Auslandsreisen und Vorträgen an Schulen und Universitäten sammelte.

Derzeit schreibt sie an ihrem dritten Buch über Frauen und schöpft aus 25 Jahren Erfahrung bei der Beratung von Problemen, welche die Frau in ihrer Gleichstellung in der Gesellschaft betrifft.

Die weltoffene Referentin freut sich auf den Dialog mit den Aarauern.

Herzlich lädt ein: Der Geistige Rat der Baha'i von Aarau



# PC - Sofort - Hilfe

062 822 38 33  
077 57 80 42



## Die Bäckerei in ihrem Quartier

Schönenwerd  
Tellizentrum Aarau  
Metro-Beck Aarau

## Sachen gibt's...

Geht's Ihnen auch so wie mir? An Schönheiten geht man achtlos vorüber, am Negativen hält man sich auf! Also sage ich, um zuerst beim Schönen zu verweilen: «Es ist eine wahre Freude, wie derzeit in der Telli alles grünt und blüht.» Um dann gleich zum weniger Guten hinüberzuschwenken und zu sagen: Alles wäre noch viel schöner, wenn...

... nicht bei uns am Girixweg das unendliche Pendeln der motorisierten «Hündeler» wäre, die ihre Vierbeiner praktisch unter den Fenstern der Anwohner «Kot absetzen lassen», wie es im Fachjargon heisst. Man hat mir gesagt, dass dieser Brauch noch aus jenen Tagen stammt, als dort statt des «Aaredörfli» Brachland war. Meine Bitte an die Hundebesitzer: Wenn schon «Kegel» gemacht werden müssen, dann lasst am frühen Morgen und/oder späten Abend wenigstens das Auto zu Hause!

... wenn es auf dem Abfallcontainer-Areal hinter dem Tellicenter mit der Sauberkeit besser bestellt wäre. Da scheint es jede Menge Mitbürger zu geben, die keinen Büchsenöffner zu kennen scheinen: Dann könnten sie nämlich die Deckel herausschneiden und die Büchse flachpressen. Dann mussten sie nicht – wie erlebt – die komplette Büchse mit dem Hammer durch den Containerschlitz schlagen! Andere «Helden» türmen die Büchsen zu Türmen auf - fehlen nur noch die Bälle, und die Jahrmarktsstimmung ist perfekt. Und dann gibt es noch die Farbenblinden, die ihre braunen, grünen und weissen Flaschen einfach auf den Boden stellen, statt sie im Container zu entsorgen: Wahrscheinlich haben sie massive Unterscheidungsschwierigkeiten.

... Als letztes wären da noch die Kehrrichtsackparer, die ihre Konsumrückstände – Maus und Katz zur Freude – einfach neben den Containern abladen. Ordnung und Gemeinschaftssinn: Sie lassen herzlich grüssen.

Klaus Spietz



## Hinweise und Mitteilungen

### WINTERZEIT - SAUNAZEIT

Unsere guteingerichteten Sauna's im GEMEINSCHAFTSZENTRUM können noch an folgenden Tagen wöchentlich fest gemietet werden:

#### Grosse Sauna (4-6 Personen)

Montag	17 - 19 Uhr	21 - 23 Uhr
Samstag	17 - 19 Uhr	19 - 21 Uhr

#### Familien-Sauna 1 (2-4 Personen)

Montag	17 - 19 Uhr	
Mittwoch	17 - 19 Uhr	
Freitag	17 - 19 Uhr	21 - 23 Uhr

#### Familien-Sauna 2 (2-4 Personen)

Montag	17 - 19 Uhr
Samstag	17 - 19 Uhr

#### Preise pro Benützung:

Grosse Sauna	Fr. 30.-- im Abonnement
Familien-Sauna	Fr. 24.-- im Abonnement

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli (Tel. 824 63 44)

\*\*\*\*\*



## Hinweise und Mitteilungen

### JASSGRUPPE im Gemeinschaftszentrum Telli

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt.  
Einzigste Bedingung: Viel Humor und Freude am gemütlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden.

Die Jassgruppe trifft sich jeweils:

Mittwoch-Nachmittag	14 - 18 Uhr
Freitag-Abend	19 - 22 Uhr

Es wird ohne Geldeinsatz gespielt!

\*\*\*\*\*

### ALTERS-FITNESS-TRAINING

Alle Seniorinnen und auch Senioren sind hiermit angesprochen!

JEDEN DIENSTAG von 10 - 11 Uhr findet unter kundiger Leitung von Frau Stephe Merz ein ALTERS-FITNESS-TRAINING statt.

Dabei stärken wir unsere Lebensenergie und üben unsere Gedankenkraft.

Die Teilnahme ist kostenlos und "Schnuppern" auch erlaubt.

\*\*\*\*\*



# GRASSI

Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke 5000 Aarau  
Tel. 062 822 22 14 Fax 062 822 54 46

## Die 96-er Bikes sind bereits eingetroffen!

# coiffure fischer

Baden Kantonsspital  
Kleindöttingen

Aarau Telli-Zentrum Tel. 822 17 70  
Rütmattstrasse 7 Tel. 824 14 80

# AUTO- WASCHEN

## PNEU EGGER



Aarau, Wässermattstrasse 3  
Telefon 062 837 67 67

- keine langen Wartezeiten
- für jede Reifenbreite und Fahrwerkshöhe
- Preise von Fr. 8.- bis Fr. 13.- je nach Waschprogramm
- im Abo 20% günstiger
- mit Bedienung

**\*\* FRAUEN-FAMILIEN-TREFF IM TELLIQUARTIER \*\***  
Terre des hommes-Lokal Delfterstr. 36/37  
\*\*\*\*\*



### Mitteilung

Beim Terre des hommes-Kinderauf vom 20. Mai 1995 sind bis Ende Oktober über Fr. 32'000.-! für kranke und behinderte Kinder in der Dritten Welt zusammengekommen. - Wenige Sponsorenbeiträge stehen noch aus. (PCK 50-6944-7)  
Allen Kindern und Erwachsenen fürs Mitmachen am Kinderlauf ganz herzlichen Dank!

### Im November:

Do, 16.11.95, 20 - 22 Uhr, Werken

Wir verzieren Weihnachtskugeln.

Mi, 22.11.95, 14 - 17 Uhr, Frauentreff

Adventskalender - welche kennen wir?

Do, 30.11.95, 14 - 16 Uhr, Werken

Im Dezember findet kein Werken statt.

### Hinweis:

Ladenöffnung am Mittwoch: 14 - 18.30 Uhr

15., 22. und 29.11. sowie am 13.12.95

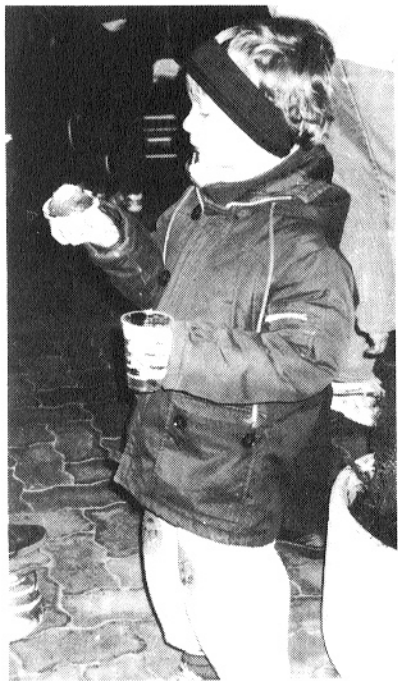
Neu im Angebot: Honig, Kaffee, Tee und Schokolade; ausserdem gibt's hübsche Weihnachtsgeschenkartikel, Karten, Papier u.a.

Auf Ihren Besuch freut sich

Auskunft: 822 57 48

*Kelidy Beck*





# AARE-TAXI AARAU



## 822 55 55



A. + K. VOEGLE TELLI AARAU  
GOLDSCHMIEDE

«Keine Schraube  
locker!»

mechanische Uhren von

**ORIS**  
Made in Switzerland   
Since 1904

## Maler Briner Aarau



5000 Aarau, Veronikaweg 14, Telefon 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12

**Sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten.**

## Das Rätsel der Entstehung des Lebens

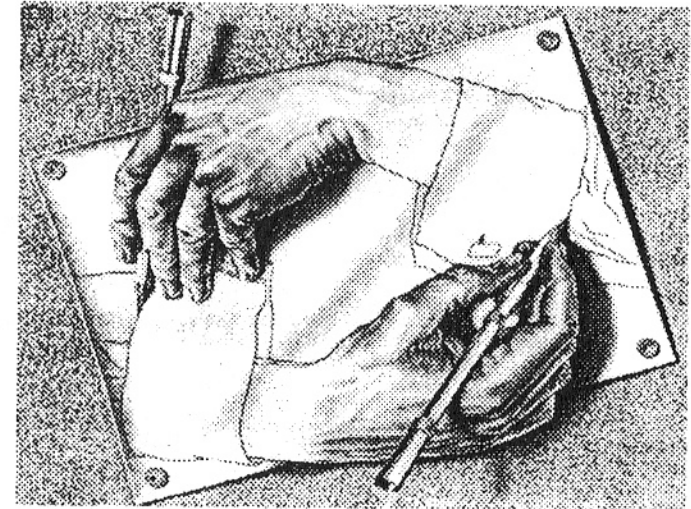
Der Phantasie dieses Rätsels sind keine Grenzen gesetzt. Es existieren jedoch plausible Modelle, in der Kosmologie, in der Geologie, in der Anatomie, in der molekularen Genetik und im weitesten Sinne der Philosophie.

Fragen über wie alt unser Sonnensystem ist und damit unsere Erde beschäftigen uns. Bis ins 17. Jahrhundert galt die Meinung der Kirche, beispielsweise das Dekret eines irischen Erzbischofs, der den Beginn der Schöpfung auf Montag, den 26. Oktober 4004 v.Chr., um 09.00 Uhr morgens ansetzte. Ende des 19. Jahrhunderts lagen die Schätzungen der Entstehung der Erde bei 100 Millionen Jahren. Die modernsten Messungen mit Hilfe der Radioaktivität ermöglichen die Festlegung des Alters der Erde auf 4,5 Milliarden Jahre festzulegen.

Die erste Milliarde Jahre der Erdgeschichte war gekennzeichnet durch häufige und gewaltige Einschläge von Meteoriten, sowie durch radioaktiven Zerfall und Vulkanismus. Die Atmosphäre war sehr dünn und enthielt keinen Sauerstoff, sondern Stickstoff, Kohlendioxid, Wasserstoff, Ammoniak und Schwefelwasserstoff.

Es kam zur Bildung von Aminosäuren, Basen und Zuckern. Diese Grundstoffe waren mögliche Bausteine des Lebens während der ersten Milliarde Jahren unseres Planeten, denn die ältesten bekannten Fossilien werden auf 3,5 Milliarden Jahre geschätzt.

Das Rätsel über die Entstehung des Lebens könnte man an der folgenden Lithographie von Maurits Escher aus dem Jahre 1948 illustrieren:

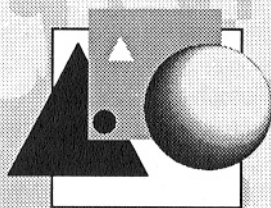


Eine Hand kopiert die andere, d.h. es sind zwei Hände, die sich gegenseitig und gleichzeitig abzeichnen. Dies könnte der ersten Bedingung für die Entstehung des Lebens entsprechen. Die beiden Hände sind nicht identisch. Solch kleine Ungenauigkeiten und Unterschiede sind vielleicht der Haupttrieb bei der Entwicklung des Lebens. Die dritte Bedingung mag wohl sein, ob es nun Zufall oder Weisheit des Schöpfers war, ein derartiges Ereignis vorzusehen oder doch mindestens zuzulassen. – Ein Ereignis, welches zu dem Wunder führte, das wir Leben nennen.

Joseph Hochreuter

**marc-  
jean**

- ▲ DRUCKEREI
- ▲ SCHRIFTEN
- ▲ WERBETAFELN
- ▲ LEUCHTREKLAMEN



Tellstrasse 114  
5000 Aarau  
Tel. 062/824 25 29  
Fax 062/824 25 30

**Restaurant  
Malibu**

Familie  
E.+ B. Schaffner  
Tel. 062/822 86 52  
5004 AARAU im Telli-Zentrum

**Sonntagsmenu  
im November**

Klare Oxtailsuppe  
Schweinssteak mit  
Pilzrahmsauce  
Gemüse  
Nüdeli

**Fr. 14.50**



**Sonntag von  
10-18 Uhr  
geöffnet.**



## Hinweise und Mitteilungen



**EINLADUNG**  
für die Kontaktnachmittag-Besucher

Wir treffen uns am  
**Mittwoch, 13. Dezember 1995, 14.30 Uhr**  
im grossen Saal des Gemeinschaftszentrum Telli  
zu einer

*Advents-Feier*



Ich freue mich auf Euer Kommen. Gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 12.-- erwartet Sie ein feines Essen, Dessert, Kaffee und Getränke nach Wahl.

Es ladet Sie herzlich ein W. Pugneth Leiter GZ Telli

\*\*\*\*\*

Samstag, 2.12.95, 9.30 - 15.30 Uhr findet im Gemeinschaftszentrum Telli (Hobby-Küche) folgender Kurs statt:

**Ganzheitliche Ernährung; Vollwertküche in Theorie und Praxis, vom Frischkornmüesli zum festlichen Buffet, mit Tips und erprobten Rezepten**  
Tagesseminar mit Verena Hawkins, Gesundheitsberaterin GGB  
Kosten: Fr.150.-- inkl. Essen,Getränke / Fr. 120.-- Mitglieder VGS

Anmeldungen schriftlich bis 28.11.95 an:  
VGS, Wygärtliweg 16, 5016 Erlinsbach

\*\*\*\*\*



## Hinweise und Mitteilungen

### Sperrgut-Marken

sind während den normalen Sekretariats-Oeffnungszeiten im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI erhältlich:

Dienstag - Freitag 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 11 Uhr  
Montag geschlossen

\*\*\*\*\*  

### Mütter- / Väter-Beratung

**ACHTUNG:** Die nächste Beratung im Gemeinschaftszentrum Telli findet statt am:

Mittwoch, 13.12.95 10.00 - 11.30 Uhr  
& 13.30 - 16.00 Uhr

Achtung NEUE TELEFON-NUMMER: 062/737 51 86

\*\*\*\*\*  

### GOTTESDIENST

Samstag, 2. Dezember 1995 um 19.30 Uhr findet im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli ein

reformierter Gottesdienst mit Hrn. Pfarrer Laubi statt.

Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Tee gemütlich im Cheminéeraum beisammen.

Jedermann ist an diesem Abend herzlich willkommen.

\*\*\*\*\*

## Das achte Weltwunder

Es war einmal eine Obrigkeit, die wollte ihrem Volke Gutes tun. Also nahm man ab 1989 alle Kreuzungen die neuralgische Punkte bildeten, oder solche die man mit Lichtsignalanlagen nicht mehr zu bewältigen vermochte, und führte dem Volke das achte Weltwunder namens «die runden Dinge die den Stossverkehr besser bewältigen» vor. Man bestaunte diese, im Volksmund «Kreisel», kritisierte sie und in allen Zeitungen wurden seitenweise Abhandlungen dafür und dagegen geschrieben. Auch der Landvogt liess es sich nicht nehmen beim ein-treiben des Zehnten den Fuhrhaltern mit der Beilage «Richtiges Verhalten im Kreisel» die «runden D...» einem jeden vierfarbig die Augen zu verdrehen, und doch haben die meisten bis heute partout den «Dreh» nicht raus. Ein jeder tut sich schwer den Blinker beim Verlassen der «runden D...» zu betätigen – seien es die BBA-Bus-Chauffeure welche dies nur tun wenn sie die Haltestellen anfahren – seien es die Lastwagenfahrer, welche tagtäglich mehrere «Kreisel» be-fahren und dabei ihre Hände zum telefonieren gebrauchen – oder seien es die zielstrebigem Autofahrer denen man es ja schliesslich ansieht, dass sie nur geradeaus durch den «Kreisel» wollen. Weiter kommen noch die galanten Fuhrhal-ter dazu, die mitten im «runden D...» stehen bleiben um mit Handzeichen den Rechtsvortritt zu gewähren oder die nicht so galanten welche nur rechts abbiegen wollen und somit den Kreisverkehr ohne ihn zu beachten tangieren. Wie steht es doch geschrieben? Wunder brauchen etwas länger.

Philip Moser

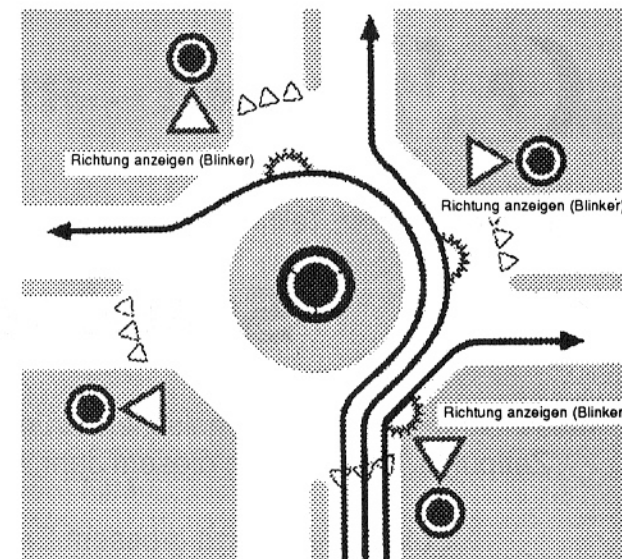
• Fahrzeuge im Kreisel haben immer den Vortritt gegenüber den von rechts einfahrenden Fahrzeu-gen. Vor der Einfahrt muss des-halb der Fahrzeuglenker die Fahrt verlangsamen und sich vergewis-sern, dass sich kein vortrittsbe-rechtigtes Fahrzeug nähert. Der Blinker muss nicht gestellt wer-den.

• Vor dem Verlassen des Kreisels muss der Blinker nach rechts gestellt werden. Dies darf nicht zu früh erfolgen, damit einfahrende Fahrzeuglenker nicht irritiert wer-den und zu früh einbiegen.

• Zweiradfahrer sind im Kreisel besonders zu beachten und mög-lichst nicht zu überholen.

• Allfällige Fahrstreifenwechsel im Kreisel sind durch Zeichengabe anzuzeigen.

• Bei der Einfahrt und insbesondere bei der Ausfahrt ist auf Fussgänger zu achten und diesen auf Fuss-gängerstreifen der Vortritt zu gewähren.



## DAS DACH VOM FACHMANN

- ▶ Ton- und Betonziegel
- ▶ Eternit für Fassaden und Dächer
- ▶ Flachbedachungen
- ▶ Unterdächer
- ▶ Modernste Isolationstechnik
- ▶ Sanierung von Isolationen
- ▶ Einbau von Dachfenstern
- ▶ Schneefangmontagen
- ▶ Dachpflege im Abonnement
- ▶ Bauberatungen

**Der Verbandsfachmann  
in Ihrer Region:**

**WASSMER  
BEDACHUNGEN AG**

Neumattstrasse 2  
5000 Aarau  
062 - 822 47 74



## QV KINO - HINWEIS

Der in der letzten Telli Post angekündigte amerikanische Film

### Smoke

muss leider aus verleih-technischen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt, aber noch in diesem Jahr, verschoben werden.

Er läuft bereits mit grossem Erfolg in Zürich.

Achten Sie auf die Inserate im «Aargauer Tagblatt».

## THEATERGEMEINSCHAFT AARAU

### «Was Ihr wollt»

Komödie von William Shakespeare

*Der Herzog von Illyrien liebt die Gräfin Olivia, schickt ihr als Liebesboten die als Page verkleidete Viola, und schon verliebt sich Olivia in den vermeintlichen Pagen, in Viola, die wiederum den Herzog liebt. Dies wäre unauflösbar, tauchte nicht Violas Zwillingbruder auf, so dass Olivia in Natur bekommt, was sie in der verkleideten Viola zu haben geglaubt, und Viola und der Herzog ein Paar werden können.*

Diese Komödie hat durchaus auch schwermütige Züge, denn ist es nicht auch etwas traurig, wenn Menschen hintereinander herjagen ohne sich zu erreichen, genarrt durch Verkleidung und durch einen Irrtum über das Wesen des geliebten Menschen?

Und was für Figuren tauchen in diesem Stück auf: der trunksüchtige Junker Tobias, der einfältige und eitle Junker Bleichenwang, der arme, gefoppte Malvolio, eine tragikomische Gestalt der Ichbezogenheit, und schliesslich der wortverdrehende Narr und gleichzeitige Philosoph.

Ein meisterhaftes, komödiantisches Stück, das uns allen einen Spiegel vorhält, in dem unsere Schwächen, aber auch unsere guten Seiten sichtbar werden.

Vorverkauf beim Verkehrsbüro Aarau  
ab Montag, 13. November 1995.  
Tel. 062 824 76 24.



Qualität und Service



**Das Weihnachtsgeschenk!**



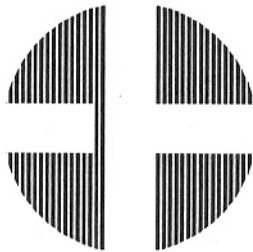
*Hübsch verpackte Gutscheine  
für Benzin und Shop-Bezüge*

**BP Service Telli**

Martina B. Sommerhalder  
Neumattstr. 9, 5000 Aarau  
Tel. 062/822 50 76



BP Partner



**TELLI APOTHEKE**  
im Einkaufszentrum Telli

Tel. 062/824 84 64

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Felix und Brigitte Horlacher Eidg. dipl. Apotheker

Montag 13.30 - 18.30

**Donnerstag 09.00 - 20.00**

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.30

Samstag 08.00 - 17.00



*Am guten Alten  
in Treuen halten,  
am kräftigen Neuen  
sich stärken und freuen  
wird niemand gereuen.*

Emanuel Geibel

**Die  - Fundgrube**

Zu vermieten:  
AUTO-ABSTELLPLATZ  
(Rüt mattstrasse)

Tel. (abends) 822 89 16

Günstig zu verkaufen:  
COLOUR-TV 55cm Txt  
KLAPPBETT 75 x 180 (neuwertig)  
mit Matratze  
Tel. 822 26 47

Das Fundgruben-Inserat darf höchstens 15 Wörter und Telefon umfassen. Inserattext und Fr. 5.- in einem Kuvert senden an GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI, Postfach 622, 5004 Aarau oder im Sekretariat abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Telli. Nicht für Geschäftsanzeigen.

## Klosterkirche St. Urban

### Kleinod direkt vor der Haustür

Schon wahnsinnig, was alles so vor der Haustür liegt: Die tollsten Ausflugsorte. Einziges Handicap: Man muss erst mal drauf kommen. Zum Glück weiss man im Vorstand des Quartiervereins, dass das Gute sooo nah liegt - nur ein paar Dutzend Kilometer von Aarau weg Richtung Zofingen und etwas drüber hinaus. Genauer gesagt in St. Urban, schon auf Luzerner Boden, wo sich die Häuser tief ducken angesichts des mächtigen Zisterzienserklosters samt Klosterkirche und Doppelturmfassade.

«Geboren» wurde die kulturelle Idee eines Klosterbesuchs von «Tellipost»-Redaktionsmitglied Max Wüthrich, der denn auch als Lohn der guten Tat am Samstag, den 21. Oktober, an die 30 Tellianerinnen und Tellianer auf dem Hangartner-Parkplatz zum Nachmittagsausflug in den Nachbarkanton begrüssen durfte.

Nach kurzweiliger Fahrt - es «kutscherte» der Chef des Schönenwerder Car-Unternehmens Martin Pavan gar selber - standen wir vor der beeindruckenden Klosterfassade, bereits erwartet von alt Pfarrer Alois Lingg, Kenner des Kloster- und Kirchenlebens seit Kindesbeinen. Von ihm erfuhren wir (fast war einem so feierlich zumute wie in einem Gottesdienst) eine Fülle von Fakten und Daten und liessen zugleich den herrlich renovierten Kirchenraum auf uns wirken.

Angesichts der beeindruckenden klerikalen Kunst erstarb uns das «Phantastisch!» auf den Lippen - ganz besonders vor dem Chorgestühl: einer Schnitzerei, die man gesehen haben muss, weil einem ansonsten die beschreibenden Worte fehlen.

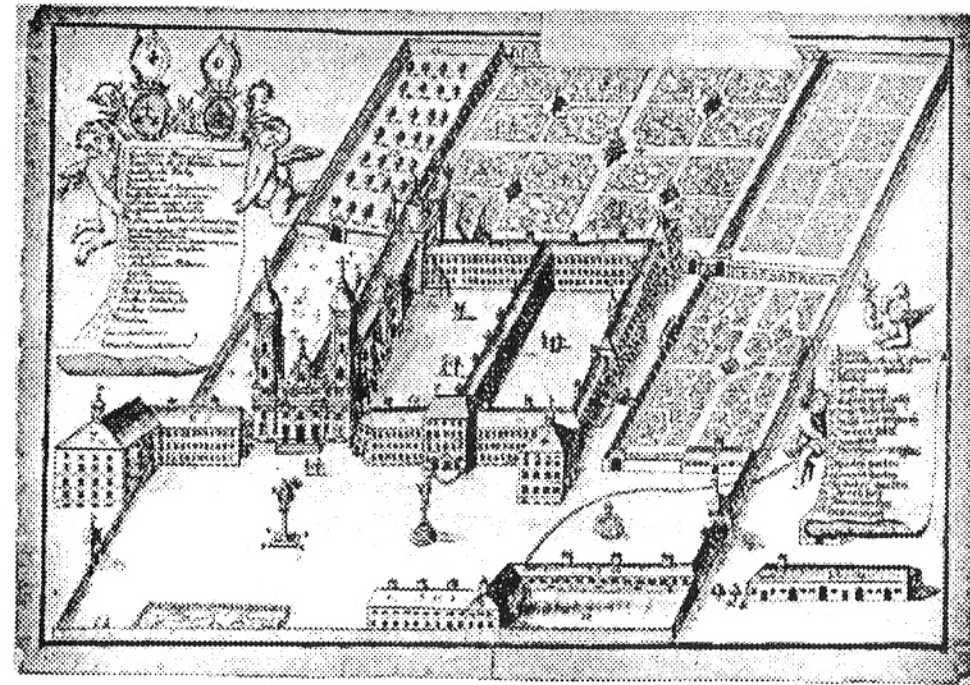
Und doch sollte sich das Ganze noch steigern beim Betreten der ein Stockwerk höher gelegenen Bibliothek. In diesem Raum zu studieren, muss vor 200 Jahren die reine Wonne gewesen sein, bargen die Bücherregale doch an die 6000 einheitlich gebundene, goldgeprägte Bände.

Vieles verschwand in den Stürmen der nachfolgenden Jahrhunderte; nichts aber konnte diesem einmaligen Raum die Würde nehmen. Ob sich hier, an der wahren Quelle des Wissens, eines Tages wieder Ordensbrüder zum Bücherstudium versammeln werden? Pfarrer Lingg schliesst solches nicht aus, machte uns erstaunen mit der Tatsache, dass einige solcher Ideen davon schon auf guten Wegen seien.

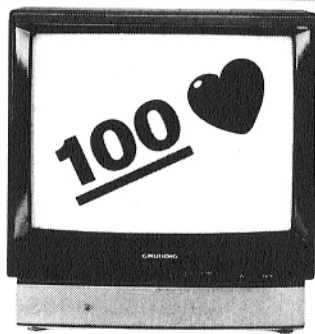
Beeindruckt von soviel geballter Pracht, fanden wir abschliessend noch den Weg ins Klosterrestaurant, wo wir uns bei «Kaffee fertig», Meringue und einem «Waldfäscht» vorstellten, wie es wohl wäre, wenn...

Dann ging's wieder heimwärts - mit dem Gefühl, etwas wirklich Tolles erlebt zu haben: Bis zum nächsten Mal!

Klaus Spietz



Gesamtprospekt der barocken Klosteranlage von Südwesten (Universitätsbibliothek Basel).



FLIMMERFREI

MADE BY

GRUNDIG

Ihr Fachgeschäft in der



**Telli**

GYTRONIC AG

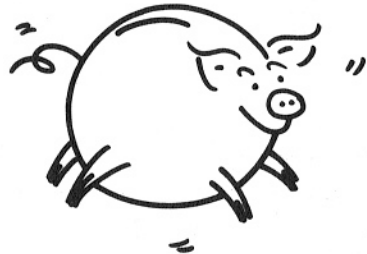
5000 AARAU

Guyerweg 1 Telli  
Industrielle Elektronik

Radio · TV · hi-fi

062 822 50 31

**Sparen ist eine  
Investition in die  
Zukunft.**



I H R E S P A R B E R A T E R .



**VERANSTALTUNGEN**



**QUARTIER-**

**21. November BLUTSPENDEN**  
**17. Dezember ADVENTSFEIER**

*Redaktionsschluss  
für die nächste **Telli post**  
1. Dezember 1995*

**IMPRESSUM**

<b>Herausgeber:</b>	Quartierverein + Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau
<b>Redaktionsteam:</b>	Walter Hagmann, Josef Hochreuter, Karin Kuhn, Philip Moser, Walter Pugneth, Verena Wild, Max Wüthrich
<b>Anschrift:</b>	Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau
<b>Annahmestelle für Kleininserate:</b>	Gemeinschaftszentrum Telli, 5004 Aarau Tel. 064 / 24 63 44
<b>Inseratenannahme:</b>	Gina Verlag, Tellistrasse 114, 5000 Aarau Tel. 064 / 24 25 29
<b>Erscheinungsweise:</b>	10 Ausgaben pro Jahr Januar bis Juni Ende Monat September bis Dezember Mitte Monat
<b>Redaktionsschluss:</b>	Januar bis Juni am 15. des Monats September bis Dezember am 1. des Monats
<b>Druck:</b>	marc-jean, Druck- + Werbeatelier, Tellistrasse 114, 5000 Aarau
<b>Auflage:</b>	2'400 Exemplare

wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli - Quartiers abgegeben





**NOCH MEHR  
TELLI**

**Telli**

EINKAUFSZENTRUM AARAU

Ganz nach Ihren Wünschen. Noch mehr attraktive Angebote in einem noch grösseren Telli.

MÜLLER AARAU